



HESSISCHER LANDTAG

26. 01. 2016

Plenum

Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend erfolgreiches Bahn-Spitzengespräch - neue Perspektiven für den Bahnverkehr in Hessen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die guten Ergebnisse für den Bahnverkehr in Hessen, die beim Spitzengespräch zwischen Ministerpräsident Volker Bouffier, Verkehrsminister Tarek Al-Wazir und dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube, erzielt werden konnten. Der Landtag hebt hervor, dass bereits bis 2019 insgesamt 2,1 Mrd. € für Bahnprojekte im Bestandsnetz und den beschleunigten Netzausbau investiert werden sollen. Für die dringend nötige Erweiterung der Schienenkapazitäten in ganz Deutschland sind der Knoten Frankfurt und die Zulaufstrecken in den Korridoren nach Fulda und Mannheim von zentraler Bedeutung. Beim Ausbau setzen Land und Bahn gemeinsam darauf, die Bürgerinnen und Bürger einzubinden und die Planungen transparent zu gestalten.
2. Der Landtag stellt fest, dass für das Projekt "Aus- und Neubaustrecke Hanau - Würzburg/Fulda" seit 2014 ein erfolgreiches Dialogverfahren stattfindet und diese Erfahrungen nun auch auf die Neubaustrecke Frankfurt a.M. - Mannheim übertragen werden können. Voraussetzung für deren weitere Planung ist die Aufnahme des Vorhabens in den Entwurf des Bundesverkehrswegeplans, der derzeit vom Bundesverkehrsministerium erarbeitet wird. Der Landtag unterstützt die Landesregierung in ihrem mit der Bahn abgestimmten Ziel, dass die Planfeststellungsverfahren für die einzelnen Abschnitte der Neubaustrecke Frankfurt a.M. - Mannheim ab 2017 eingeleitet werden.
3. Der Landtag begrüßt, dass im Rahmen des Gesamtvorhabens der Neubaustrecke Frankfurt a.M. - Mannheim auch die Wallauer Spange realisiert und die Planung bereits 2016 begonnen werden soll. Damit soll eine neue, attraktive Direktverbindung von Wiesbaden zum Flughafen-Fernbahnhof geschaffen werden, die eine Verkürzung der Fahrzeit von 34 auf 13 Minuten ermöglichen würde. Ebenso wird die Anbindung Darmstadts an die geplante Neubaustrecke Frankfurt a.M. - Mannheim die Fahrzeit von dort zum Flughafen verkürzen und eine schnelle Verbindung Darmstadt - Wiesbaden ermöglichen.
4. Der Landtag stellt fest, dass unabhängig von den Netzerweiterungen die bestehenden Verkehrswege mitsamt den Bahnhöfen instand zu halten und regelmäßig zu erneuern sind. Er begrüßt, dass bis 2019 rund 1,6 Mrd. € unter anderem in neue Stellwerke und Brücken sowie in den Austausch von Schienen und Weichen fließen sollen. Hinzu kommen Ausbau- und Modernisierungsprojekte, die auch vom Land gefördert werden. Rund 500 Mio. € fließen in den Netzausbau, unter anderem in die Projekte "Gateway Gardens", den Ausbau der S 6 mit systemeigenen Gleisen und Maßnahmen des S-Bahn-plus-Programms zur Verbesserung der Betriebsqualität der S-Bahn sowie die Planung der Nordmainischen S-Bahn. Zur Nordmainischen S-Bahn wurde im Spitzengespräch vereinbart, dass die Bahn alle Anstrengungen unternimmt, um 2017 das Baurecht zu erhalten und im Jahre 2019 mit dem Bau zu beginnen.
5. Der Landtag unterstützt das Ziel von Landesregierung und Bahn, die Bahnsteige in Hessen bis 2025 möglichst flächendeckend stufenfrei zu erschließen, die bestehende Rahmenvereinbarung zur Bahnhofsmmodernisierung entsprechend zu ergänzen und die Verfahren zur Planung und Finanzierung zu vereinfachen.
6. Der Landtag teilt ferner auch die Zielsetzung der Deutschen Bahn AG, den Bahnlärm bis 2020 um die Hälfte zu reduzieren. Dazu gehören die Fortsetzung des Lärmsanierungsprogramms an den Strecken sowie die Umrüstung aller 60.000 Güterwagen der Deut-

schen Bahn AG auf leise Bremssohlen aus Verbundstoff. Insgesamt ist sicherzustellen, dass ab 2020 nur noch leise, entweder umgerüstete oder neue Güterwagen zum Einsatz kommen. Wo wie im Mittelrheintal besondere Belastungen bestehen, muss der Lärmschutz vor Ort weiter verbessert werden. An dem gemeinsamen Programm von Bund, Deutscher Bahn AG und Ländern zum Lärmschutz im Mittelrheintal wird sich deshalb auch das Land Hessen mit 1,9 Mio. € beteiligen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 26. Januar 2016

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)